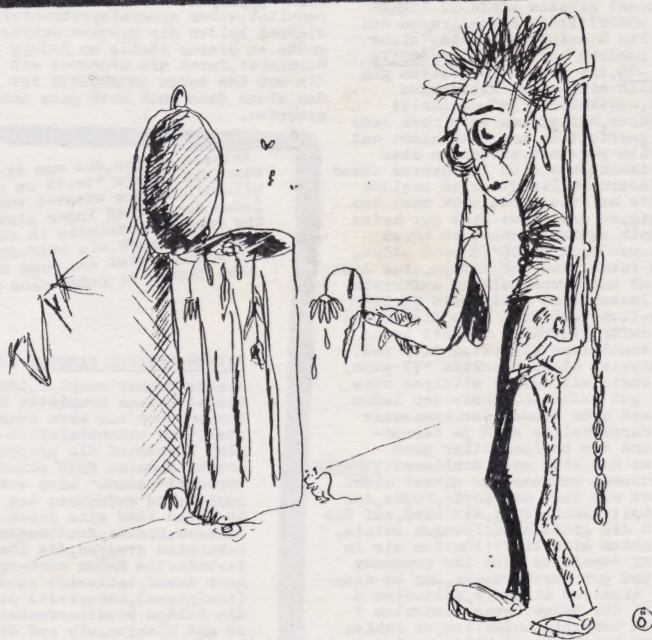




ALLES TOT!

NO.6

preis:1,-



ALLES TOT! no.6



hier sind wir wieder.nach den vernichtenden kritiken zu no. 5 ham wir uns mal wieder ein bißchen zeit gelassen,damit ihr wo richtig geil auf die neue nummer werdet und sie dann auch gut findet.
wir(frank und ich) können auch einen neue, freien mitarbeiter ankündigen:katrin "mäuschen" köster aus frankfurt hat für diese ausgabe den großanteil der karikaturen und zeichnungen abgeliefert und wird uns hoffentlich auch weiterhin damit versorgen.widerhin möchte ich an dieser stelle herzliche grüße senden,mich für mitarbeit. inspiration und tatkräftige unterstützung bedanken bei:katrin,ludwig karnickel,frank westermann,opt. coby und die jungs von MAI '80, uwe lohse,tommy rinnstein,max ripoff und alfred hilsberg **+jet Blitz!**

BOB BLITZKRIEG

bremen am 30.5.

HAMBURGER SCHULE 30. 5.

kurz bevor ich mich in den heißen konzertmonat juni schwingen wollte, fuhr ich am 30.mai nach fast vierstündiger autofahrt durch regen und staus nach BREMEN um dort mal den letzten stand zu betrachten.das konzert fand in der hamburger schule statt,benno hatte das ganze mal wieder veranstaltet.schön,schön,aber was diesmal geboten wurde....BREMEN AT ITS WORST!!!!die beste gruppe des abends kam bezeichnenderweise nicht aus HB sondern aus verdien:OFFENSIVE HERBST -78,die mit ihrem zweiten gig jedenfalls mich total überzeugen konnten,musikalisch jedenfalls!!! melodischer,harter new wave rock sehr rasant gespielt,da kam noch nicht mal chris mitm pogo mit.ansonsten aber null-stimmung,was sich den ganzen abend nicht ändern sollte.zu allem unglück kamen die meisten leute erst nach dem OH'78 gig,so daß diese fast gar keine gute musik andiesem abend zu hören bekamen,was mich an OH'78 noch stört, ist die lahme show der truppe,aber das wird sich nur durch weitere auftritte ändern lassen,also weiter:die BE BOP AFFEN hatten nach 5mal üben hier ihren ersten auftritt,früher mal mit benno als Blitzableiter klampften hier zwei mülli-hippies abgeschmackten '77 punk, einzig chris mit seiner witzigen show hat mir gut gefallen,konnte den laden aber nicht mehr rausreißen,kommentar ludwig karnickel:da sind ja terror-kinder und die heilpraktiker noch besser.es kam aber noch schlimmer:WERWOLF die deutschen ramones,der sänger sieht auch fast wie joey aus.kopie,kopie,das endet nie!!danach SNOEZ,die bänd,auf die ich noch die größten hoffnungen setzte, enttäuschten mich tief!!!hatten sie in grüpelung damals im märz ihr programm straff und gut durchgezogen,war es diesmal ein einziges wirrwar,zeitweise 8 leute auf der bühne,wovon mindesten 3 nichts zu tun(spielen)hatten,es schien überhaupt keiner so richtig zu wissen, was gerade gespielt wurde.wixer meinte noch,der sänger wäre das verkrampfte ste was er je gesehen hätte.ich hab dem nix hinzuzufügen.als letzte gruppe A 5,die alten Blender mit ego N.,der bei den krauts aus- gestiegen ist,in neuer formation.rentner new wave von rentnern gespielt,dazu eine

schreckliche sängerin,ludwig meinte, die würde genau so wie seine schwester er singen.ich kenne luis schwester zwar nicht,glaube aber,daß sie das wahrscheinlich noch besser gebracht hätte.danach war schluß,OVERKILL sollten ja eigentlich noch spielen, ich war froh,daß ich die nicht mehr zu hören brauchte.
außerdem sind durch ein paar spinner wieder ne menge sachen(fenster etc.) kaputtgegangen.
resultat:außer spesen(spritzkohle!!) diesmal leider nix gewesen.schöne grüße an dieser stelle an ludwig karnickel,durch die klönerei mit dir und dem neuen SHITBÖTZEN ist der abend denn doch noch ganz amüsant geworden.

irische machen,daß man die originale dagegen vergessen kann,wie Cure's "10.15 on a sat'day nite".der hammer ist allerdings ihre version von "Wickie"(ja!ja!der Wickie,der die erkennungsmelodie in wenigen sekunden runter,daß sie rein!musik,die einfach spaß macht.
zu bekommen ist das band bei:M.Dreßen/Elternstraße 72/ 2800 BREMEN 44 gegen eine c-30 und genügend rückporto

BREMER ORIGINAL SAMPLER (77-80)

dieser bremer sampler,das muß man gleich sagen, bietet keine komplette übersicht über die bremer punk/new wave scene,aber den anspruch stellt er wahrscheinlich auch gar nicht.vielmehr sind hierdrauf die gruppen zu hören,über die das bremer fanzine PREST ständig berichtet hat,die "Schunt!"-scene wird weniger berücksichtigt,daher auch keine aufnahmen von Blitzableiter.No Name z.N.! zu hören sind eine ganze stunde musik von den Downers,Krauts,Headbangers,Blender und weitere unbekanntes gruppen,die aber fast alle die Krauts mit verändertem Namen verbergen:ne menge schrott ist zwar drauf,teilweise sind es fast verarschungsaufnahmen (sculptors),andererseits sind auch 'perlen' darunter,wie die beiden studioaufnahmen der headbangers,die noch nie so gut klangen,wie auf diesem tape,toll find ich auch die Shocks(??) mit love,ein sehr velvet undergründiges stück,erinnert mich an syster ray,aber toll gespielt, hervorragende instrumentierung,fast plattenreif.
alles in allem ist der sampler ne tolle idee,bietet er wenigstens einen gewissen überblick,gute klangqualität (leider WOLL mo!o!) und 10 mark für eine stunde musik sind bestimmt nicht zuviel verlangt.der sampler ist zu bekommen bei: Tommy Rinnstein/Am Weidedamm 193/2800 BREMEN



TAPES

BOOBS DEMO TAPE
tolle holländische new wave bänd;melodischer new wave/punk und die BOOB können dabei unheimlich schnell spielen. daß sie dabei viele stücke einfach nach spielen,macht mir gar nichts,da sie es mit soviel energie und

POST

hier ist nun der "langersehnte" brief, in dem ich mal stellung zu deinem "new wave" gesapper beziehen will. es ist bloß ziemlich schwer, da einen anfang zu finden, da ich das ganze einfach zu lächerlich finde, überhaupt zwischen punk und new wave zu unterscheiden, wenn man also deine schriften durchliest, so kommt man irgendwie zu dem schluß, du betreibst haarspalterei und versuchst dich von irgendwelchen leuten, welche die punkbewegung mißverstehen indem sie ihre agressionen ausleben, zu distanzieren, wenn ich mit diesem eindruck recht behalten sollte, so halte ich deine gegenreaktion für ziemlich bekloppt, sich auf der gruppe der "new waver" auszuruhen, das wäre dann auch schon der zweite punkt, welcher mir auffiel. dein blatt beginnt erst recht spalt, die "new wave" auszurufen - eindruck - du bist ein nachhahmer, der angst hat, den anschluß zu "scene" (doofes wort) zu verpassen. 3. punkt wäre dann, daß du einen recht schnellen stimmungswandel vollzogen hast, noch vor ein paar monaten (anfang '80) werden in deinem fanzine begeisterte berichte von 1-2-3-4 festivals veröffentlicht, obwohl auch da '77 schon vorbei war. ich weiß nicht recht ob ich dich nun für voll nehmen soll, oder ob du unehrlich bist, so, und zum schluß halte ich es für schizophren von dir, festivals zu besuchen, von welchen du vorher schon weißt, daß dort 1-2-3-4 musik runtergespielt wird, siehe oldenburg (12.4.) oder haneln (19.4.)

ich finde noch heute gruppen wie blitzkrieg oder kondensators stark und bekenne mich auch dazu, während moderne man für mich eine chaotengruppe ist, in der ein sänger(kosename ziggy xy) singt, welcher morgens sein büro im vertreteranzug betritt und abends den wil den mann spielt, was diese gruppe an krach produziert, hat mit musik nichts mehr zu tun, es fehlt der rote faden, das mit dem vertreteranzug erwähne ich deshalb, weil auch ich bei dir schon festgestell habe, daß du dich nicht zu deiner punk/new wave richtung bekennst, ein fanzine rausgeben, welches für leute bestimmt ist, die sich zu dieser richtung bekennen, aber selbst den schanz einziehend abhau, wenn ein paar rockers in haneln versuchen, das konzert zu sprengen, nur weil die fans im saal nicht die gleiche meinung wie besagte rockers haben. mit leuten wie dir ist punk wirklich tot, trotzdem finde ich, daß man ALLES TOT gut lesen kann, auch wenn das geschriebene nicht meiner meinung entspricht. schlimm ist nur, daß wir auch glauben, was in diesen "fachblättern" steht, so, nun hoffe ich auch, daß dieser brief ungekürzt veröffentlicht wird und damit: tschüß

Ich kann kritik vertragen, auch schlechte Kritik, aber ich würde doch gerne wissen, wieso "ARSCHPRITZ no. 3" "R18d" ist, seit wann ist ein interview ~~was~~ mit einer bünd ein "uralter gag"? ein uralter gag ist es eher, John travolta zu verarschen, das hab ich nebenbei gesagt, schon im Arschtritt no. 1 gebracht, auch die dr. sommer spalte hab ich schon vor langer zeit mal im No Fun(no. 28) gesehen, vielleicht ist es für dich schwachsinnig, die aufforderung "Sounds" zum faszine zu machen, dann müßten dir deine "kleinen Spielen" aber genau so schwachsinnig vorkommen. oder hast du etwa doch humor? wieso greifst du bei ner faszine-kritik nur 2 sachen raus? stand sonst nichts im Arschtritt drin? die zusammenfassung

GERMAR REHLINGER (THE ARSCHRITT)

Form 5

[illegible]

Der linksradikale Friedhofsgärtner
buddelt immer noch und pflanz
ihnen Zahnstein.

Eins weiß ich:
Buchhalter
werde ich nie!

2375000 HANNOVER)

RIP OFF
PRO-FIL PLATTEN
NEU ~~von~~ ABNARTS
SINGLES VON GEISTERFAHRER UND
GERÄUSCHE FÜR DIE SOGER
FOR-PA
FANZINES ~~und~~ BADGES
DRUCK VON PLAKETTEN
IN 3 ORDNUNG
NEUE LISTE ANFORDERN!
FRI-POL
NEUE MUSIK ~~und~~ DEUTSCHLAND
IFF-ROD-FIP-PRO



feldstr.48 2hamburg6

CURE + passions

Vadda Frank schlägt wieder zu (auf der Schreib-
31.5.ROTATION maschine)

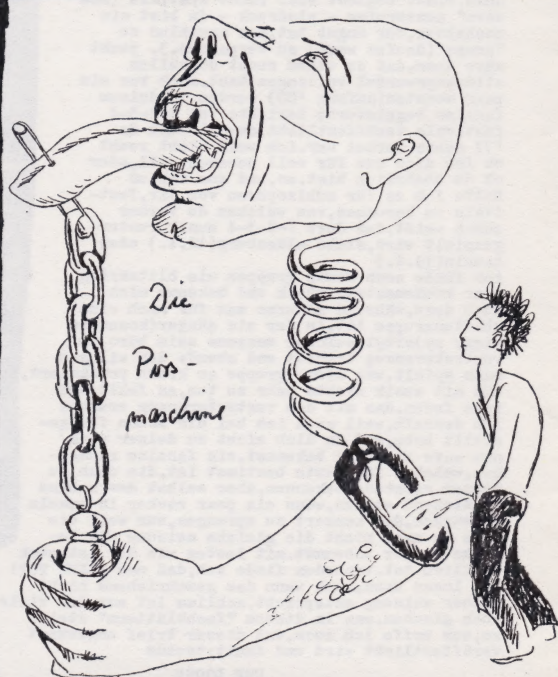
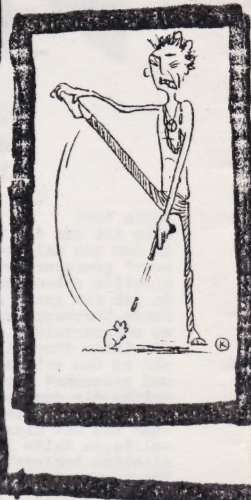
Weil Bobby in Bremen war und ich Langeweile hatte, bin ich also nach Hannover gefahren, um mir diese beiden Gruppen anzuhören, von denen ich noch nie was gehört hatte.

Die Rotation war mit 200 Leuten auch ganz gut gefüllt und um 10 Uhr kamen dann Passions auf die Bühne. Es scheint ja zur Zeit ganz groß in Mode zu sein, in seiner Band eine Weibse als Sängerin zu haben, was an und für sich nicht soo schlecht ist, aber die Passions waren ein gutes Beispiel dafür, wie sowas nicht läuft. Die Band bestand aus 4 Mann, wovon 2 weiblichen Geschlechts waren und die Band klang für mich wie eine unreife Mischung aus Blondie und B-52 und noch von diesem und jenem ein bißchen. Jedenfalls, die Sängerin stand da und sang und ich stand auch da und war gelangweilt und nach einer Weile hatten sie ab und es gab auch keine Zugabe, weil keiner eine haben wollte. Danach kam dann Cure dran und die entschädigten dann auch und waren auch den Preis von 8 DM wert. Cure sind 4 Mann, sie haben einige Titel allerdings ohne den Typ am Synthespieler, was ich sehr positiv fand. Nun, wenn man nur aus Bass, Gitarre und Drums besteht, ist man in der ungünstigen Lage, atmosphärisch sehr dicht zu spielen, weil es sonst doch sehr mager klingt. Cure haben das sehr gut in den Griff gekriegt und ich hab mich mal bei einem Roadie nach dem Sänger und Gitarristen erkundigt, weil der mir mit seinem Gesang und seinem Gitarrenspiel besonders gefiel und hab erfahren, dass er Robert Smith heißt und fast alle Texte schreibt und die anderen mehr oder weniger auswechselbar sind. Soweit ich von den Texten etwas mitbekommen habe, ging es immer um Trostlosigkeit, Depression, Suche nach sich selbst, jedenfalls sehr düster wars, was gesungen wurde.

Es gab dann noch zwei Zugaben, danach wieder nach Hause.

Später

Ich habe mir aufgrund des guten Konzertes die neue LP der Cure zugelegt, SEVENTEEN SECONDS, und diese bestätigt nur den düsteren Eindruck des Konzertes, von Fun nichts zu spüren, aber gut.



NOCH MEHR

fan3in3es

UNGEWOHNT aus Duisburg wird immer besser. Obwohl mir der eigene still immer noch ein bißchen bei der zeitung fehlt, aber sehr lustig die umfrage und so. sollte man mehr draus machen. (W. Schmitz/Bückerstr. 14/4100 DUISBURG 18)

SCHMITZ no. 6 jetzt im neuen (Druck-) gewandt und auch vom layout noch besser geworden. sehr informative und auch witzige berichte, besonders der, über den "Strauß-Auftritt" (J. Schroeder/402 METTMANN 2/Lindenbeckerweg 11)

ABSCHAUM aus hamburg ist kein typisches junges neues blatt aus münchen. vom layout her noch ziemlich anfängerhaft, stehn doch aber wichtige/interessante sachen drin, außerdem mal endlich einer, der punk ~~mit~~ richtig nachdenkt (L. Schröder/Kulturheimstr. 6/8000 MÜNCHEN 45)

DIE EINSAMKEIT DES AMOKLÄUFERS ist ein junges neues blatt aus münchen. vom layout her noch ziemlich anfängerhaft, stehn doch aber wichtige/interessante sachen drin, außerdem mal endlich einer, der punk ~~mit~~ richtig nachdenkt (L. Schröder/Kulturheimstr. 6/8000 MÜNCHEN 45)

SINGLES

SID & SU: Rhythmus hinter Gittern/Smarties
endlich hat auch die brd ihren rock&roll schwindel und zwar radikaler, intelligenter und unverschter als die britische version. die scheibe zeigt, was deutscher punk je war und ist, holt euch dieses machwerk (limitierte auflage beim RIP OFF!!) bevor es vergriffen ist, euer nadel flippt mit sicherheit auf!!



ABWÄRTS e.p.

rip off hat von dieser platte kostenlose werbeexemplare verschickt, nachahmenswerte idee, ein muster hat auch mich erreicht. für mich die beste hamburger gruppe, am tollsten gefällt mir "Computerstaat", ein schnelles stück, daß mich irgendwie an Mittagspause erinnert und die starke version von Brecht/weills "Moon of Alabama", der rest fällt dagegen ein bißchen ab, teilweise sind die songs zu lang/gedehnt, weniger wäre hier mehr gewesen



P 1/e: 49 Seconds Romance/Dependence

die berliner avantgarde-electrogruppe mit ihrer ersten single, sehr gut gemacht, monotoner, rhythmischer synthysound, der sogar tanzbar ist (die singen ja auch andauernd "dance dance"). grob mit der mucke vom Plan vergleichbar, aber straffer und nicht so verspielt.

BRUNO hatte mich schon irgendwie vor gewarnt, von wegen mod-band und so.... diese single ist purer noch nicht mal witzig. soll das die schweitzer zukunft sein?

HERMANN'S ORGIE e.p.

hörentwerte hamburger gruppe mit ihrer ersten e.p., vieles klingt zwar noch sehr konventionell, an die alten sachen wie Ton Steine Scherben erinnernd und das skastisch konnte ich auch nicht allem wegen der texte ("tu was du willst")



646i (DRF)

SURPLUS SPOCK Spitz/Vips

englische gruppe im deutschen vertrieb, nennen ihre mucke selbst minimalmusik, für mich ein wenig zu minimal, in der monotomie steckt nichts spannends wie z.b. bei DAF, ich finds halt nur langweilig....!

THE BEAT: I JUST CAN'T STOP IT

Die Wände bei uns sind sehr dünn und weil meine Schwester die Angewohnheit hat, ihr Lieblingslied ununterbrochen zu spielen, höre ich nur Mirrors in the bathroom seit einer Woche von nebenan (gut, daß der Tach nur 24 Stunden hat), ich jedenfalls kann dann nur mit Farben zurückrudeln und dann kommt von drüben wieder The Beat. Jedenfalls, diese lp ist zum Tanzen, nichtwie bei Specials kritische Gedanken zu irgendwelchen Problemen. Wem's gefällt...

AHEADS e.p.

endlich mal ein plattenprodukt aus der provinz! die Aheads bringen auf drei ihrer songs 1-2-3-4 mucke, die wie 100 andere gruppen auch klingen, aber das über 4 minuten lange "fairytale of reality" ist eine tolle ausnahme. ich sehr abwechslungsreiches stück mit einem fantastischen refrain, allein wegen dieses stücks lohnt es sich, die e.p. zu besitzen. trotzdem kommt die platte insgesamt nicht an den live-sound der gruppe an.

weitere empfehlenswerte/neue singles, die ich noch nicht habe und deshalb erst das nächste mal besprochen werde sind Mania B., die nach ihrem wahngaliges hoffen lassen. day women, beide gruppen zeit unwahrscheinlich gen herkommen.

DER PLAN: F e r i t e l d

einer lp, die frank und mich begeistert hat, der plan ist einer hand aus dem ruhgebiet, hat aber mit den gruppen wie MATE, ZK oder Syph musikalisch wenig zu tun zeigt aber vielmehr wohl die breite der disselorierter scene, die musik von der plan ist schwer zu beschreiben, teilweise eine musikalische nonsensplatte mit klebrigen stimmen und merkwürdiger instrumentierung, allerdings bewegen sich die texte nie auf purer nonsensbasis, obwohl sie sich beim ersten hören ulrig anhören, steckt doch immer viel tiefster humor ("die welt ist schlecht, das leben schön/was ist denn daran nicht zu verstehen?"), teilweise wohl genau recherchierte charakterstudien wie z.b. bei "Hans & Gabi, die musik würde ich so zwischen devo und pere ubi ansiedeln, aber es kommen mit sicherheit noch einige ganze menschen mehr einzuliege hinzu, manchmal so gesteckt, daß man sie wohl nur unterbewußt mitbekommt, alles im allem eine sehr interessante platte mit sehr viel feingefühl zusammengefaßt und was die musik nicht gefällt, der kann sich immer noch an dem intelligent gemachten cover erfreuen!

LP

1. new wave festival

Herford Scala 25. Mai

FORNIMS

DRECK aus stuttgart ist wieder besser geworden, das 32 seiten-fanzine brüht wieder in menge-sachen aus der stuttgarter scene, sowie ein interessantes interview mit materialschicht. (ab heizel/ottastrasse 56/7000 STUTTGART)

ZENSUR, auch ein provinzielles, hat schon 1 nummer draussen, ist aber noch recht oberflächlich und es steht ziemlich wenig drin, sehr gut sind aber die fotos (plan, rotkretz) (Olaf Voigt/Breslaustrasse 28/4520)

THE ANSCHLAG - toll, genial, suverän, die letzte nummer ist gleichzeitig auch die beste, das auf eine seite nur kollagen und ausschnitte, die ich je gesehen hablich hoffe, das Johnny Bgo doch noch irgendwas weitermacht (T. Jurisch/Bornstr. 30/2000 HAMBURG 13)

60min CHEAP TAPE
a/8 15: le temps/BLIND media
DANGERS: moderne zeiten/KRAUT
straßen/SNOPZ: hello, rodby/EG
STRESS PLUS: stress plus/POP ROCKERS: i
bombe/GROWN UP PROBLEM CHILLS: fuck you
1980: fm dreamer -----seite 2 HEADLANCE
US: rentner/SNOPZ: alles kaputt/KRAUT: i
love letter/POP ROCKERS: purple haze/G
OWN UP PROBLEM CHILLS: seessack/STRESS P
IUS: problem inflation/BLIND: bad boy/
G.U.P. Cf: gups/SNOPZ: tiny/STRESS PLUS 1
A MODERN PRODUCT
Der Original Bremen Sampler
VOLUME 2
L. rinstein 28 bremen
am weidedamm 193
MUSIC BY POST

danach die offenbarung des abends: MANIA D., neue musik aus berlin, frauenbänd bestehend aus bass, drums und saxophon unterstützt durch geräusche vom band, musikalisch die stärkste gruppe des abends brachten sie einzigartige klang bilder/kollagen, so wie ich sie zuvor wirklich noch nicht gehört hab, ein sound, der dich niederdröhnte, voll ausgesteuerter bass, der durch mark und bein ging, Mania D. nennen ihre musik new wave jazz und liefern damit gleich die wohl beste definition für ihre musik, wenn man diese überhaupt definieren kann. Mania D. kamen trotz ihrer relativ komplizierten musik sehr gut an und müsten dann auch eine zugabe geben, erfreulich,

daß das publikum mehr und mehr neue klänge gelten läßt. als letzte gruppe dann ABWÄRTS, live sehr stark und meiner ansicht besser als auf ihrer e.p., musikalisch gut, wenn auch häufig sehr konventionell, am besten gefiel mir der sänger in pyjama, der auch toll die percussions bediente, leider wollte pete, unser fahrer schon früh wieder los, weil ihm die band nicht gefiel und das gerade bei moon of alabama! fahr nie mitm kidpunk mit....! trotz alledem wars ein starker abend, in herford ist wohl auch bald mehr in dieser richtung zu erwarten! grüßcke: vielen dank an pete fürs mitnehmen (trotz alledem), alfred hilsberg (du verstehst --- spaß, klasse, damit hast du gewissen anderen leuten viel vorraus) Kiew Sting! (danke für wiskey, zigarette n und auch sonst...!), Ludwig Karnickel, Max Rip-off, den Redakteur vom ERNSTFALL den punk aus münchen und alle, die ich an diesem abend angepöbelt hab, soll (so schnell) nicht wieder vorkommen!



Abwärts
60min CHEAP TAPE
a/8 15: le temps/BLIND media
DANGERS: moderne zeiten/KRAUT
straßen/SNOPZ: hello, rodby/EG
STRESS PLUS: stress plus/POP ROCKERS: i
bombe/GROWN UP PROBLEM CHILLS: fuck you
1980: fm dreamer -----seite 2 HEADLANCE
US: rentner/SNOPZ: alles kaputt/KRAUT: i
love letter/POP ROCKERS: purple haze/G
OWN UP PROBLEM CHILLS: seessack/STRESS P
IUS: problem inflation/BLIND: bad boy/
G.U.P. Cf: gups/SNOPZ: tiny/STRESS PLUS 1
A MODERN PRODUCT
Der Original Bremen Sampler
VOLUME 2
L. rinstein 28 bremen
am weidedamm 193
MUSIC BY POST

mich wundert, daß soviel leute in dieses provinznest gefunden haben, aus fast ganz Brd kam was angereist, sogar einer aus münchen, die scala in herford ist ein optimaler raum, ein einmaliges kino mit sehr schöner aus-stattung, es finden dort jetzt übrigens häufiger new wave gigs statt, man sollte drauf achten, dies war übrigens eines der wenigen festivals, zu denen ich nicht selbst gefahren bin, das bedeutet natürlich einen besoffenen blitzkrieg, dazu aber später.
erste gruppe KFC war ne herbe enttäuschung, fast schon ne kultband, trotzdem beschissener sound wie auf der 2. zukunfts platte, das sie besonders witzig sind, kann ich leider auch nicht bestätigen, nicht nachdem ich gruppen wie ZK gesehen hab, da muß schon was anderes kommen, auch das Kid P. den KFC dazu ermutigte, die anlage voll aufzudrehn und mit feedback zu spielen, riß die sache auch nicht mehr raus, danach AHEADS, provinznago aus lemgo-1-2-3-4 mucke, ein englischer skinhead-sänger, das machte ein bißchen was aus, fühlt man sich doch wenigstens für eini ge momente nach london '77 zurückversetzt und das ist ja auch schon was! danach RAZORS aus hamburg, kommentar erübrigt sich fast, wie in cloppenburg (siehe no. 5) nur besoffen und 've love you' war diesmal mehr als unter all er sau, beim Razors-gig traf ich denn auch ich Kiew Sting!, der sich gerade mit der Mania D. bassistin verlobt hatte und mich deshalb animierte, mit ihm eine flasche wiskey (Jim Beam!) zu leeren. so war die razors-zugabe auch das letzte, was ich halbwegs nüchtern mitbekommen habe, daher verpasste ich auch die VOR-GRUPPE, da ich gerade inner kneipe nebenan saß, nur den letzten song hab ich gehört, ein urteil kann ich mir daher nicht erlauben, außerdem hat mich nochm roadie angepöbelt, weil ich lauter schrie, als die band spielte.

Hard Lines/b4 a nottling hill Gate/LONDON W 1
zu beziehen sind all diese sachen über:
richten von stress und Kiezischen (zie mit be-
unabhängiges und ist KIOG GNAF... sein
entfalle in der tolo...
auch für die de...
rotokur, wie man selbst
gegeben ein hervortrad geschiedener
der ne...
gute und nun...
CHEAP TAPE
DOLNERS: waitin/DEAD GODS: science fict./
KICKS: große städte/HEADLARGERS: elektro
schlock/BLIND: kein dreckiges leben/SCU
LPT RS: oh baby/SHOCKS: love/POP ROCKERS: i
layne's -----seite 2 EGO-N: solo/STRESS
IUS: satelit von unten links/BLIND: i
der zweifler/HEADLARGERS: freitrag ist
musica/BLIND: TIC COMBO: midnight tra
N/SOL: ALVERBRAUCHT: i don't live today/
SCULPTORS: data girls/MOPS: tokiro/KRAUTS:
hiles in quadra/DOLNERS: regular -----
A MODERN PRODUCT
Der Original Bremen Sampler
77-80-
L. rinstein 28 bremen
am weidedamm 193

saubere
45116



HANS-A-PLAST/CHARGE

13 juni scala herford

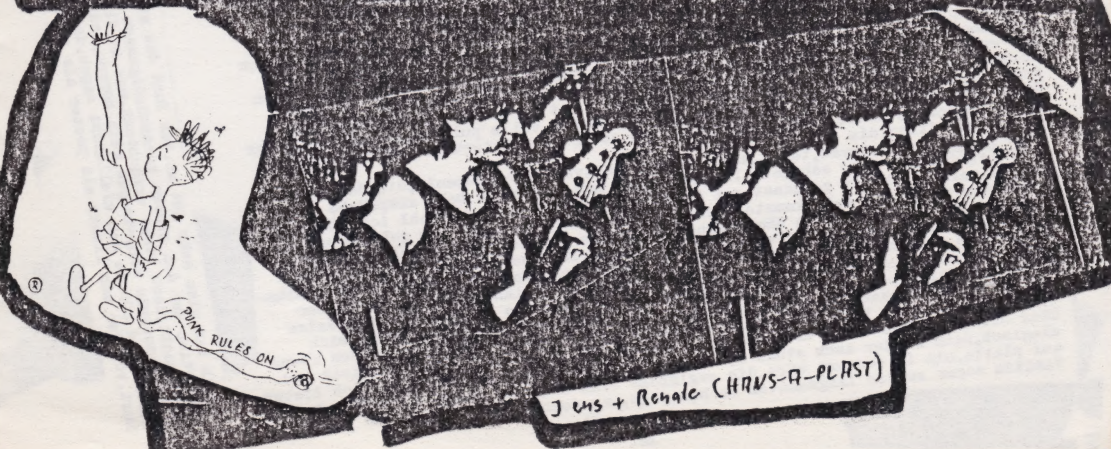
eingig, wo endlich mal so ziemlich alle dabei waren (MÄI 80, Jet Blitz, Ritchie W., Rainer, Frank und natürlich ego) von dem recht hohen eintrittspreis von 8,- DM war erstmal alle geschockt und es kamen die üblichen Sprüche von wegen Hans-a-plast Superstars und so. Wir sind trotzdem reingegangen. Erstmals lief nichts (wie immer) und ich hatte zeit mir die vielen süßen teenis- und sonstigen hilfspunks in dem sonst sehr gemischten publikum anzuschau. wirklich sehr lustig, ein exemplar hatte ein großes BMW-Zeichen auf dem Parka, darunter Sex Pistols und Sid Vicious, am arm nen totenkopf, vorne das eiserne kreuz und badges. naja.....! anfangen taten CHARGE, eine englische bänd, die in brd sonst immer bei rock-gegen-rechts veranstaltungen spielt. sehr rüder, harter rock'n roll punk, frank hatte gleich die schnauze voll, ich fand sie bei den ersten stücken noch recht gut, da die gruppe aber über ne stunde spielte, flachte das interesse allgemein bald ab, es war dann immer dasselbe. weniger wäre mal wieder mehr gewesen. CHARGE hatte übrigens nicht weniger als 24 songs gespielt!



CHARGE - Sänger

nach der kurzen pause dann HANS-A-PLAST. ich hatte eigentlich keine so großen erwartungen in dem eig gesetz, ich dachte, jetzt die großen new wave stars mit großer toure, nee, stattdessen, wahnsinn...! war aber nicht, Hans-a-plast war schon vor dem konzert gut drauf mit micha hat sich dann noch MÄI 80 unterhalten und ein bisschen gefachelpelt, annette hat sich gewundert, wie ich mich doch verändert hab und alle doch berger punk verlangten ihren lieblingssong "0 0 0" in 10 facher länge, als der eig begann gabs ein einzigen popo-pam, wie ich ihn seit einem jahr nicht mehr erlebt hab und hans-a-plast war ebenso gut drauf, wie das publikum, so gut hab ich die echt noch nie erlebt, da kam man den auftritt vom no-tun festival glatt gegen vergessene! allerdings hatte man doch manchmal den eindruck man sei in einem rock-konzert, z.b., wenn die kleinen teenis stündig versuchten, anette anzufassen und einer wollte ihr sogar ein sid vicious-besche schenken, peinlich, peinlich, ansonsten gabs doppelverfin, spuckerei und popo wie in alten zeiten und bei der wahnsinnsstimmung hat es selbst mir und frank nichts ausgemacht, ab und zu ne bierdusche zu bekommen, darüber hinaus biete dies festival einen publik der die 8 mark allein schon wert gewesen wäre: jet blitz und frank westermann zusammen beim popo-jajaja.....! bei "0 0 0" kam der hammer: sämtliche punks und zuseher der ersten reihen stürzten die bühne und machten mit das war echt noch punk! man hätte es filmen müssen, unbedingt, freilich, watsun, der song ging zwar in einem obers tueren, aber vem hat das schon was ausgemacht?!!!!

hier war eben jeder ein star, der unterschied zwischen musiker und publikum aufgehoben und das war gut so! ansonsten brachten HANS-A-PLAST wieder ein paar neue stücke, darunter "Spiel film", der sehr gut ankam und ihre wahnsinnsversion von "Friday on my mind" sowie den ska "ich hätt so gerne einen reichen Vati" mit anette am saxophon! agressionen löste an diesem abend bei Hans-a-plast aus, ein besoffener tommy, der mit ner gitarre ohne kabel während des ganzen (!) hans-a-plast auftritts auf der bühne rumhampelte und selbst durch bierduschen und dosen vertrieben werden konnte, aber zuletzt hat auf den idioten gottesdank keiner mehr geachtet. so gegen 24.00 uhr war dann schlus und wir verließen alle total verschwitzt, naß und kaputt die scala. ein toller abend!



Jens + Renate (HANS-A-PLAST)

Toyah



HERFORDER SCALA am 27. Juni

zuerst spielte die vorgruppe SILICON SAM. sowas dämliches und lächerliches hab ich
echt noch nie erlebt: abgefuckte hippies mit roter sonnenbrille, pelzmäntel usw.
das erste stück war ja noch ganz erträglich, es wurde dann aber zusehends schlim
er. dämlichste poseurshow des sängers, die so widerlich albern war, daß man sich
noch nichtmal einen drauf ablassen konnte, mich hat es gewundert, daß die hier
dosen erst relativ spät flogen, aber da kamen sie volle pulle nachdem der sänger
zwei abbekommen hatte, verließ er dann auch sofort verbittert die bühne. halt noch
keine kondition, die jungs!
dann TOYAH! toyah, toyah, toyah. nach dieser massiven werbekampagne, die der sängerin
wohl letztendlich mehr schadet als guttut, hat man ja schon hohe ansprüche ge
stellt, selbst ich war gespannt auf das, was da kommen sollte, obwohl ich nicht ein
stück von Toyah bis dato kannte, nach dem fotos/berichten, die ich gelesen und ge
sehn hab, erwartete ich ein dämonisches wesen, das auf der bühne viel horrorshow,
wie selbstzerfleischung sowie das totale stripierlebniss bringt. so war ich dann
doch etwas überrascht, als ein kleiner, grinsend-lachender springteufel mit mönchs
kutte die bühne erstürmte, die massenhaften wesenden engländer, die schon vorher
total am ausflippen waren, gröhlten jetzt wie die säue, so daß ich mir zeitweise
wie in london vorkam, die stimme, wie auch die bewegungen von Toyah haben mich
unheimlich an Kate Bush erinnert, diesen eindruck wurde ich auch den ganzen abend
über nicht los. die musik ist schwer zu beschreiben: teilweise sehr melodisch und
elegisch, dann wieder auch etwas fetziger, insgesamt aber wohl musik, die ich lieber
auf platte, als im concert höre. die engländer sind aber nun total ausgeflippt und
tanzen sogar zu den langsamsten sachen pogo, was doch etwas befremdlich wirkte.

toyah kam also sehr gut an. ich fand das gebotene zwar nicht schlecht, aber nach der
promotion und den großen vorankündigungen allorts war ich doch, wenn nicht gerade
enttäuscht, doch etwas ernüchtert, was an diesem abend geboten wurde, war nicht gerade
musik. souverän vorgetragen, kein horror, keine zerfleischung, kein strip. iab
schließend könnte man vielleicht sagen, daß TOYAH zu der sorte von künstler:innen ge
hört, von der man lieber ein poster als eine platte besitzt...!

Terrorkinder

Legende oder wirklichkeit?

die TERRORKINDER sind mittlerweile weitberühmt und haben tausende von fans und das, obwohl nichtmal eine platte von ihnen erschienen ist, oder daß jemand genau weiß, wer sich dort hinter verbirgt. ein perfekter rock & roll schwindel also, da kommen weder die pistols noch Sid & S. mit, doch es gibt sie wirklich, die TERRORKINDER existieren wirklich, ohne versuche, doppelten boden, schmerz, schmerz oder sonst was, mann kan nur hoffen, daß die leute das wirkliche potential dieser gruppe bald erkennen, ein auftritt wird bald folgen, ernstgemeinte angebote an ALLES TOT!, es wird mit sicherheit die totale zocke geliefert, denn etwas vergleichbares hats noch nicht gegeben in der brd. zwei neue texte der terrorkinder, die auch ihs liveprogramm mit aufgenommen werden:

DIE LEICHE

SIEHST DU DIE LEICHE DORT AM STRAND
SIE WURDE GESTERN GESPUHT AN LAND
DER EINMAL LEBTE, IST NUN TOT
UND LIEGT DORT ZWISCHEN TANG UND KOT

FRÜHER WAR ER BESTIMMT MAL PIX
UND HATTE M ANCHEN GUTEN WICHS
DOCH HEUT HAT ER KEINEN HAMMER MEHR
VERWESSER SCHWANZ ZWISCHEN DRECK UND TEER

SCHAU IHN DIR AN, DEN TYP AM STRAND
ABGESTOCHEN VON MENSCHENHAND
DOCH SO IST DES LEBENS LAUF
IRGENDWANN HÖRT ALLES AUF

PROLOS

HEY, IHR GOTTBEFISSTEN PUNKS
GEHT NACH HAUS UND STELLT EUCH AN DIE WAND
DANN HOILT EUER SCHROTGWEHR HERRAUS
UND DANN MACHT EUCH SELBER AUS

PROLOS - IHR KOPFT MICH AN
PROLOS - MANNOMANN
PROLOS - IHR SEIT SO TOT
PROLOS - IHR STINKT NACH KOT

SEHT MICH AN, WIE SCHICK ICH BIN
EUCH STEHT NUR NACH KOT DER SINN
IHR SEIT DER ABSCHAUM DIESER WEIT
UND IHR HABT NOCH NICHTMAL GELD!

Der erste song zeigt sehr deutlich, wie genau und ernsthaft sich TERRORKINDER mit dem thema tod und sterben auseinandergesetzt haben, ein song, der wirklich aufwühlen soll. zu "Prolos": die TERRORKINDER sind keine popper, da sie jegliche kategorisierung ablehnen, lieben es aber trotzdem, schick zu sein, denn "ob ich nen goldenen reißverschluss mit versilbertem badge hab oder ne tolle karottenhose trage, wo liegt da der unterschied?!" (t.terror)

Interessie ren!? (Jet Blitz/Rosenthaler Kirchweg 116/3260 RINTELN 9)
ENDLÖSUNG No. 7, umfangreich, informativ wie immer, benno scheint ein info-fetischist zu sein, manchmal frage ich mich, aber ob man da noch von einem fanzine sprechen kann?!(B. Blittersdorf/Braunschweigerstr. 102/2800 BREMEN 1)
ebenfalls aus Bremen und neu ist der WACHTUM, ein wirklich witziges fanzine, auch sehr gut geschrieben und echt mal ne tolle alternative zur Endlösung! ist nur zu hoffen, daß sich dieses fanzine noch länger hält (remember virus!?) (R. Borchers /Carl-Severing-Straße 11/2800 BREMEN 41)

BOBBIE'S PLAYLIST: ein dokument verdorbenen geschmacks und manipulierende richtlinie für alle, die keine ahnung haben!
1. Große Liebe/Maxi FEHLFARBEN - 2. Schmutzige Küsse DAILY TERROR - 3. Schwarze Stiefel ZK - 4. Die Nacht kommt doch MAI '80 - 5. I'm a conservative IGGY POP - 6. Hans und Gabi DER PLAN - 7. Yesterday FRED BANANA COMBO - 8. Twist & Crawl THR BEAT - 9. Moon of Alabama ABWÄRTS - 10. 49 Second Romance P 1/E
es gibt da noch soviele andere sachen, wie LILIPUT, KIEV STINGL und soviele andere, die erwähnenswert wären, aber dann ginge die playl ist ins uferlose!

DER NO FUN SAMPLER

dieser sampler ist echt ein unikum unter der traurigen serie der bisher erschienenen new wave samlern, in brd: erstaunlich gute aufnahmegualität sehr gut abgemischt und optimale songauswahl, war es z.b. bei den hamburger-samlern so, daß durch die veröffentlichungen auf diesen

platten, den vertretenen gruppen oft mehr geschadet als genutzt wurde, werden auf dieser scheibe im gegenteil oft die sehr bescheidenen musikkünste mancher gruppen durch die technik in ein besseres licht gerückt, nehmen wir als beispiel mal SCHWAZ KANN'S: auf der bühne die totale nervtruppe, geht ihr stück ziemlich gut los, teilweise wohl auch nur, weil der hall oft ziemlich verstärkt ist. Oder ROSA: ihre monotone provokation, die beim gig über ne halbe stunde recht nervend war, ist hier auf ein paar minuten komprimiert und dadurch wirkt das stück(?) schon fast genial, es macht wirklich spaß, sich LSD auf platte anzuhören, daneben sind die beste bänd wohl DAILY TERROR, von denen mit recht gleich zwei tolle titel drauf sind: einmal ne irre skanummer und als zweites ein altes Bombed Bodies stück als Total-pogo, daneben wären vielleicht noch MODERNE MAN erwähnenswert. Ziggy's total aggressive stimme vermittelt einen ganz guten eindruck, wie es beim MODERNE MAN gig zugegangen ist, die musik allemal besser, vor allem die dichter klang als auf der single. schade finde ich, daß von SPLIZZ keine dieser tolle skaverlähme von Goger hits ist, sondern das für mich lahme stück des sets auf dem sampler vertreten ist, die widerlichste gruppe auf diesem sampler ist für mich allerdings CRETINS: die mögen ja tolle pogomucke machen, aber durch diese schicht-texte werden sie für mich zu einer der abstoßendsten gruppen, die ich kenne. HANS-A-PLAT! amerikaner ist zwar gut und schnell gespielt, aber mittlerweile kommt wohl jedem die lp langsam aus der nase raus, so daß das eigentlich ein bißchen unerflüssig ist. Doch insgesamt ist die LP ganz gut und vermittelt wirklich mal einen guten eindruck vom geschehen.

Die ersten 1000 in 3 Tagen verkauft

Um's gleich vorwegzusagen: hierbei handelt es sich nicht um die letzten Heft-angekündigte Rezension die war so lang, sondern um eine sog. Plattenkritik, die nur eins im Sinn hat: den Leser zum Kauf dieser Scheibe zu animieren. Also um eine ganz gewöhnliche Rezension, jedoch mit dem einen Unterschied: wir haben Kassen und Mähen geschaltet, wir haben keinen Kassenstrahl, der uns in die tasche trägt, denn, was die können, gelingt uns mit links - und das Zeilenged nehmen wir auch gleich in Anbetracht. Die Kommerzialisierung der glätteten Mainstream-Punk-Bands aus Hannover darauf versammelt haben, z.B. Splizz, wobei uns immer noch nicht klar ist, was die Sounds an der „exaltiert-tunigen“ Stimme von Phil Luland gefressen hat. Und überhaupt: das Saxophon ist ja erst jetzt, die Kommerzialisierung gestimmt, der Bassist ein Modepuck, am Schlagzeug ein Kind mit traktantem Timing - bereits total verkauft. Anschließend die Cretins - „eine Modepunkfuge“, die es auch noch schwerer hat auf Punk zu machen - direkt gemein sowas. (Wir hören sie uns immer heimlich an.) Und Der Moderne Man ist mit seinem Sound nicht nur die Unter-Sekunda auch nicht hinsockelkommen. Avantgardistische Kunstkacke?

Phosphor - dunst wie ne Stulle, aber Rockmusik? musikalisch ja strohlos dünn, damit die Post abgeht. Bei Hans-A-Plat! erbringt sich von vornherein jeglicher Kommentar - 15.000 verkaufte LP's und demnach ein Auftritt im Rockpalast sprechen für sich. Und der Phil-Midi-Verschnitt von Kalfveertrout! haut noch nicht mal 'ne überfeuchte Hippelie aus den Latschen. Da haben wir uns doch Rotzko: Geil verstimmte Gitarre, 1-2-3-4-Drummer, Bassist witzig daneben (hierbei!) und schillerstirbiger Sänger, dessen Miso-Show auf Platte leider nicht zum Ausdruck kommt. Der schöne Gitarist dürfte allerdings der Traum einer jeden Popper-Kütle sein. Dagegen bringt Schwanzkann's keinen mehr hoch: Diese Zombi-Combo ist wohl noch von 72 übriggeblieben?

Nachdem Daily Terror es nicht geschafft hat, rechtzeitig auf den Pogo-Zug aufzuspringen, versuchen sie's jetzt mit Ska. Nicht schlecht, aber wo bleibt der Frust? Bleiben noch die 39 Clocks, deren ungleicher Kampf mit Herbert (dem Rhythmusgitar) zwar live nett ausfallen mag, die sich mit der auf dem Sampler vertretenen Subdiversion jedoch bei den Elektronikwischern anbietet. Schließlich: Rock's Roll! Run-baud? RAF? ROSA? - Rachel Schale um das teure Vinyl. Nachdem die ersten 1000 Ex. innerhalb von drei Tagen realtiv ausverkauft waren, befürchten wir allerdings, daß dieser Sampler ein Renner wird. Vor soviel Dunstloch des Kassenkassens kann man nur kapitulieren. Oder zu Konzerten von den Gruppen hinzutreten, die nicht Teil des großen Nordisch-Schwindels sind, wie z.B. BLITZFARBEN, FUCHS und KONDENSATORS. Patexrollos ok - Verkleinerte Musikantenszene: Zeig' mal! Lucke Westwood & Hollow McLaren

ausm
SCHADESPALIER

und hier schon wieder fanzines

STURM FREI! Murratendlich hat rinteln sein kid-punk fanzine wieder!! nachdem ALLES TOT! nach dem rauschschuß von Jet Blitz total zur ekligten new wave gazette entartet ist, bringt STURM FREI! die guten alten zeiten zurück....nein, jetzt mal ganz ohne verarschung: STURMPREI! ist ein gutes fanzine, der schwerpunkt liegt logischerweise auf kid-punk, aber trotzdem ist es das blatt vom layout und schreibstil gut gemacht, besonders viele gute fotos, alle ALLES TOT!-leser wirds vielleicht

MAI '80

hier ist nun endlich mal eine rintelner truppe, die, abgesehen von den Terrorkindern, auch wirklich existiert am bass treffen wir da einen alten bekannten: nich Vertigo von der früheren kult-gruppe Kinderlähmung (Schunt! / Pest-leser erinnern sich!), der sich aber jetzt Marc Schmetzek nennt, ebenfalls dabei der ehemalige Kinderlähmung-drummer Cpt. Coby, der jetzt bei MAI '80 als sänger verpflichtet werden konnte, an der gitarre Thoshak, den der alte ALLES TOT!-leser auch als Rasta Tosh kennen sollte, und an der schließ-bude sitzt erbe.

MAI '80 verstehen sich nicht als Hard-core punkbänd, sie ver-suchen einfach neue musik zu machen, ohne irgendwelche be-stimmte vorbilder/vormuster zu haben. das jetzige repertoire umfaßt an die 7 songs, darunter eine Neubearbeitung des alten "arbeitslos"-song von Kinderlähmung: "Hirnverbrannt" heißt es jetzt und hat die besten chancen, der haß-song für alle kid-punks zu werden. die texte sind sehr differenziert, rufen zu keiner großen revolution auf, sondern sind eher alltagsbe-schreibungen, übrigens sind musik und texte fast alle von mark geschrieben. als besonderen hammer hat MAI '80 aller-dings "Rentner" von den Headbängers auf rintelner new-wave verhältnisse umgestalt.

mehr von MAI '80, sowie abdrucke ihrer texte im nächsten ALLES TOT!-ausführliches über MAI '80 steht auch in STURM FRIE!, dem neuen fanzine von Jet Blitz



NEW SCALA WAVE Festival 2

21.6.

hab keinen bock, wieder ne lange vorge-schichte zu erzählen. also gleich zu den bänds

ZK machten den anfang. frank und ich kamen schon mit großer vorfreude zu dem gig, den Cloppenburgur wahnsinnsauftritt noch in den ohren, wurden aber leicht enttäuscht: ZK hatten ihre bisherige gitarristin "wegen dummheit" (originalton Campino) rausgeschmissen und tedbassist Isi spielte nun gitarre (erstaunlich gut!), so daß kein bass zu hören war und daher der sound recht dünne war. zudem war die ZK'ler mies drauf wegen der schlechten organisation und spie-ten im vergleich zu cloppenburg recht lust-los. es spricht für die qualität der bänd, daß sie trotzdem sehr gut ankamen und eine der besten gruppen des abends blieben. toll war besonders ein neues freddy-stück "100 mann und 1 befehl" fragt mal eure alten, die kennen das bestimmt noch. der ZK-gig endete dann mit ner tollen bierdosen-schlacht, bei der sich Campino strategisch geschickt hint er einem verstärker verschanzte!

danach TOTO LOTTO aus frankfurt. spielten eine art jazz-punk, der musik von Mania D. nicht unähnlich, aber ohne die spontanität und spielfreude, die die berliner frauenbänd an den tag legte. alles wirkte sehr verkrampt/ernst/gewollt, besonders der sänger. obwohl am anfang ein paar gute ansätze da waren, nervte die gruppe dem ende zu immer mehr ab.

P 1/2, ebenfalls experimentelle musik aus berlin, setzten das programm fort: elektronische songs monotone, die aber ihren reiz hatte, ich fand sie sehr interessant. dem kidpunk-publikum, das schon von Toto Lotto abgenervt war, konnte noch eine gruppe dieses schlagles aller-dings nicht verkraften (die armen!) und die gruppe wurde von einem heer Bierbüchsen bom-bardiert. P 1/2 reagierte darauf unsicher/aggressiv zurück und schon gabs die büchsen-schlacht nr. 2 des abends.

LILLIPUT aus dem schwitzerland sind die eh-maligen kleenex, die wegen nem rechtsstreit ihren alten namen ablegen mußten. der sound ist aber trotz änderung des namens und um-besetzung der gleiche geblieben: tolle pop-songs, herrliche kiksstimmen, mit guten melodien und refrains und sehr witzig. musik, zu der das tanzen und zuhören gleichviel spaß

macht. Lilliput wurde vom allen gruppen des abends am begeistertste n aufgenommen, sie mußten dann auch etliche zugaben geben. dann der höhepunkt des abends für mich: FEHLFARBEN aus düsseldorf, als die deutsche ska-bänd verschrrien, spielten an diesem abend bezeichnender-weise kein einziges ska-stück, selbst die songs auf ihrer single wurden in anderen versionen gespielt, die musik von Fehlfarben ist schwer zu beschreiben, viele funkeinflüsse sind drin, der bass erinnert mich dagegen sehr an PIL. neben neuen songs wie

"Angst" brachten Fehlfarben dann auch klassiker wie "militär" oder "herrenreiter" in neuen, fantastische zeitgemäßen versionen. höhepunkt war dann allerdings "Maxi" als total-pogo. musikalisch wohl unbestritten die beste gruppe des abends.

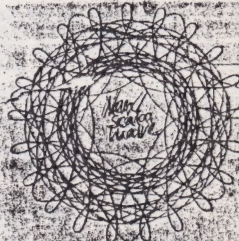
zum abschluss dann nochmal außer programm: die AHEADS aus lemgo. sie ham mir diesmal um längen besser gefallen, als beim ersten festival. ppgosongs mit teilweise auch sehr guten eigenen ansätzen, die nicht unbedingt ins 1-2-3-4 schema passe n, wie der song "fairytale". der sänger muß entweder spät geburt nur Ramonesplatten gehört haben, oder seine Joey-Ramone'stimme ist wirklich echt.

Laut Hollow Skaisollten noch ROTZKOTZ spielen, aber da jet blitz schon andauernd die äuglein zu-klappten, sind wir dann gegangen. auf diesem festival war mal wieder ne menge leute aus allen richtung en (bremen, hamburg, hannover, düssel-dorf, ecksteter, rintelner und und und... man kann nur hoffen, daß die konzerte und festivala in der Scala, ein idealer raum, so fort-gesetzt werden, wie sie jetzt laufen und daß so ein paar idiot en endlich aufhören, soviel un-nötigen scheiß (zeit abrennen, autos demolieren) zu machen. man schneidet sich doch damit nur

NEW SCALA WAVE FESTIVAL II

Samstag, 21. 6. 1980

SCALA HERFORD



← Mai '80

BEI NICHT GUTEN DIE VERURTEILT WERDEN, ICH WISSE ES NICHT, WIE ER NICHT. WER IST DEN VERURTEILT... DU ODER DAS KIESEL, WELCHES NICHT WIE ER NICHT. DIE SOLCHE FRAGEN STELLEN DIE INTERVIEWER.

P

UND HIER NUN: LANGERSEHNTELS SONDERBEILAGE!!!! DIE ZEITUNG FÜR UNSERE
GANZ SPEZIELLEN, KLEINEN, SÜßEN FREUNDE! DAS POPPER-FACHBLATT:

POPPER-BOY

Von Frank Westermann (Text und Idee)

Warum ein Fanzine über Popper?

Haben wir nicht schon genug dieser Dinger von den Prolos mit der Sicherheitsnadel, Punker genannt? Reicht das nicht, oder anders herum gefragt, reicht nicht das Bewußtsein, ein Popper zu sein und damit sich von der übrigen Masse abzuheben, nicht nur in Kleidung, sondern auch im Denken und Handeln, oder habt ihr schon einmal einen Fließbandarbeiter bei VW gesehen, der zum Frühstück Sekt trinkt und JPS raucht? Nein, natürlich nicht, und deshalb könnte man meinen, ein Fanzine sei überflüssig. Das ist nicht richtig, denn erstens ist es nur ein Beispiel für dies Bewußtsein, und zweitens sind gerade Popper besonders darauf angewiesen, immer über das neueste und teuerste, über den letzten Schrei informiert zu sein (obwohl den letzten Schrei immer mein Vater ausstößt, wenn er die Kleiderrechnung bekommt).

Wir leben heute in einer Zeit, die durch sehr viele Faktoren gekennzeichnet ist: Richtungslosigkeit, Disco, Anpassung - so daß es sehr schwer geworden ist, sich in dieser Zeit zurecht zu finden! Die Ideale und Vorstellungen, die Traditionen und Konventionen unterliegen heute einem Wandel, der niemals in der Geschichte so groß war und sich mit einer dermaßen großen Geschwindigkeit vollzogen hat wie gerade in den letzten drei Jahrzehnten. Der Gesellschaft von heute fehlt einfach ein gewisser Orientierungspunkt, der Unverrückbar ist und den Stürmen des Wandels widersteht und auch morgen noch gültig ist.

Popper wollen dieser Punkt gar nicht sein, sie arbeiten nicht bewußt darauf hin, oder will etwa einer von uns, daß oben zitierten Arbeiter sich wie wir kleidet? Der soll ruhig arbeiten, schließlich will ich später mal einen Golf GTI haben und soll ich den etwa selber bauen???

Nein, diesen Anspruch erheben wir nicht und doch - warum werden so viele Jugendliche Popper, warum träumt der Neunjährige nicht mehr von einer elektrischen Eisenbahn, sondern davon, einer von uns zu sein, zu den Auserwählten zu gehören?

Ist das nicht typisch für die Zeit, in der wir leben, obwohl wir das erstmal den gewählten Idealen unsere Zuneigung nicht versagen können, denn wer stellt sich schon selber in Frage. Der Popper muß diesen Anspruch, den er zwar nicht gewollt hat,

erfüllen, er darf sich nicht mit Punks und Teeds, Mods und Rockern auf eine Stufe stellen lassen. Man sieht, auch der Popper von heute hat seine Pflichten in der Gesellschaft, in der er lebt. Diesen Pflichten in der entsprechenden Art und Weise nachzukommen, ist gewiß nicht einfach und deshalb soll dies ein kleiner Wegweiser sein, denn schließlich gefällt es uns doch auch, wenn alles zu uns aufblickt, oder? Die Redaktion ist nicht der Papst, das heißt, wir sind nicht unfehlbar und erheben darauf auch keinen Anspruch, deshalb mag einiges für die Szene hier zutreffen, was hier drin steht, während es für Hamburg z.B. nur mit Abstrichen gelten kann. Trotzdem, mit dem Wunsch, daß ihr viel Spaß bei der Lektüre habt und einem dreifachen "Popper sind Popper" verbleibe ich euer

Meine Geschichte!

Ich bin 19 Jahre alt und bin überzeugter Popper. Das war ich nicht immer, denn früher war ich der Punkbewegung eng verbunden. Ich habe sogar eine eigene Zeitung herausgegeben, in unseren Kreisen sagte man Fanzine, welches den dummen Titel Alles Tot! trug. Heute kann ich dies alles nicht mehr verstehen, es nur als Veripörung eines unreifen Jugendlichen erklären.

Ich entstamme einem guten Elternhaus, hatte mit meinen Eltern nie Schwierigkeiten, abgesehen von einigen Kleinigkeiten, die es wohl in jeder Eltern-Kind Beziehung gibt. Ich war und bin Schüler eines Gymnasiums, war nie besonders gut oder schlecht. Damals, als der Punk heusamus, als er sich gegen die Festgefahrenheit der Gesellschaft und in der Musik richtete, war ich sofort Feuer und Flamme, ich war begeistert von der Energie dieser neuen Gruppen und war auch an der sozialen Komponente dieser Bewegung interessiert, denn schließlich war ich damals in einem Alter, in dem man sich doch auch manchmal Fragen an das Morgen stellt.

Ich war damals sehr viel mit Leuten, alles Punkern, aus Bremen zusammen und wir haben so manches unternommen und auch manchmal so richtig Randalie gemacht, denn schließlich muß man als Punker auch mal seine Aggressionen ablassen. Man kennt mich dort heute doch noch unter meinem Punk-Namen Bob Blitzkrieg, denn wir hatten alle Namen, die irgendwie aggressiv und gefährlich klangen. Dort in Bremen hatte ich dann auch das Erlebnis, welches meine Abkehr vom Punk bedeutete. Ich kam mit 2 Freunden, Wolffi und Benno, die auch an einer Zeitung arbeiteten, aus einem Lokal, der Roten Eule, wo sich die Punker trafen. Wir hatten ziemlich getrunken und torkelten nach Wolffi nach Hause, auf den seine Frau schon voller Sorge wartete. Unterwegs begegneten wir einen ungefähr 15 Jahre alten Jungen, der uns sofort auffiel, weil er so schick gegleidet war und

eine komische Haartracht trug. Wolffi und Benno, die beide sehr viel größer und stärker waren, vor allem Wolffi, der über zwei Meter groß ist und ein Kreuz wie ein Kleiderschrank hat, stürzten sich auf den Popper, wie sie in ansprachen und verhauchten ihn und ließen ihn liegen. Dann liefen sie davon und ließen

Ecke &

Popper



Quiz: Bin ich auch wirklich ein wichtiger POPPER

mich zurück mit dem am Boden liegenden Popper, von dem ich damals noch nicht wußte, wie er und seine Freunde sich nannten. Ich half ihm auf die Beine. "Danke", murmelte er mit Blut im Mund. "Waren das deine Freunde, warum tun die so etwas, kann man uns nicht in Ruhe lassen?" fuhr er fort und sah mich an. In diesem Moment überkam mich zum erstenmal so etwas wie Scham und ich konnte ihm nicht in die Augen sehen. Wir unterhielten uns noch einige Zeit und ich erfuhr nicht nur, was Popper sind, sondern auch seine Adresse. Gleich am nächsten Tag beschloß ich, meinem Dasein als Punk ein Ende zu machen und Popper zu werden. Meine Punk-Pl's warf ich in den Mülleimer und die Sicherheitsnadeln hinterher. Ab diesem Tag trug ich nur noch schicke Klamotten, die ich mir auch leisten konnte und entwickelte mein Dasein als Popper bis zur Vollendung. Heute bin ich ein beliebter Insider mit einer süßen Freundin und erfreue mich meines Daseins. Natürlich nenne ich mich auch nicht mehr Bob Blitzkrieg, sondern so, wie meine Eltern mich getauft haben. Nur manchmal kommt meine Punkervergangenheit noch zum Vorschein, aber dann, wenn dieses Gefühl kommt, schleiche ich mich zum Haus von Alfred Hilsberg, dem Punk bei SOUNDS, und schmeiße dem die Fensterscheibe ein! Damit ist mein Randallos für das nächste halbe Jahr wieder befriedigt.

Schreibt uns eure Geschichte, wenn ihr meint, sie sei interessant genug, um hier abgedruckt zu werden. Jede Story, die veröffentlicht wird, belohnen wir mit einem Kaschmir-Pullover nach eurer Wahl belohnt. Ist das nichts???

Frage 1: Wie verhältst du dich, wenn du nachts auf einer schlecht beleuchteten Straße 3 Punkern begegnest?
 a) Ich wechsel die Straßenseite.
 b) Ich laufe weg. oder c) Ich gehe auf sie zu und sagen ihnen, wenn ich sie das nächste mal ohne Kaschmir-Pullover sehen würde, gibt es für alle 3 was aufs Maul.

Frage 2:
 Die Nadel deines 1700 DM teuren Plattenspielers ist verdreckt. Wie reagierst Du?
 a) Du schaltest auf dein 2600 DM-Tonband um.
 b) Du klingelst nach deinem Neger und läßt ihn die Nadel sauber machen.
 c) Du kaufst eine neue Anlage.

Frage 3:
 Dein Parfüm ist alle und die Geschäfte haben geschlossen. Was tust du?
 a) Ich verbringe den Abend zu Hause.
 b) Ich tue so, als wäre nichts passiert und hoffe, daß keiner etwas merkt.
 c) Ich begehe Selbstmord.

Frage 4:
 Deine Freundin hat Probleme und droht damit, sich umzubringen. Was machst du?
 a) Ich lasse sie erzählen, höre aber nicht zu.
 b) Ich versuche ihr zu helfen.
 c) Ich kaufe ihr für 150 einen Kaschmir-Schal, mit dem sie sich aufhängen kann.

Frage 5:
 Deine Eltern teilen dir mit, daß sie sich scheiden lassen. Wie muß der Popper reagieren?
 a) Ich lasse mir von meinem Vater als Entschädigung 500 DM für eine neue Karottenhose geben.
 b) Ich bitte meine Mutter, nächstesmal einen Popper zu heiraten, damit das nicht noch einmal passiert.
 c) Ich bin enttäuscht und betrinke mich in der teuersten Disco mit Sekt.

Bei 3 sind sowohl a und c richtig, nur darf der Popper nicht so tun, als sei nichts geschehen, denn das Aussehen des Parfüms von Fio ist ein Statussymbol und auch eine Sache, mit der man bewiesen kann, wer und was man ist. Nur Antwort c) ist richtig, denn ein Popper hat keine Probleme, die hat der Prolo, der Popper betrachtet das Leben von der schönen Seite und mit dem Kauf des Schalles für die Aite macht man ein Abschiedsgeschenk, welches auch der sozialen Stellung entspricht. Bei 5 ist a) richtig, denn die Probleme

Auswertung
 Bei Frage 1 ist nur c) richtig, denn gegenüber von Prolos darf man sich keine Schwäche geben, denn Popper sind propper und nicht ängstlich. Bei Frage 2 ist wieder c) richtig, denn hier bietet sich eine gute Gelegenheit, mal wieder so richtig unter Beweis zu stellen, daß man eben das finanzielle Polster für so etwas hat.



ab 79,90
 Pflegeleicht
 in 2 Farben



Collor
 79,90

12
 90cm
 13,90



Plattentips für den Popper

Langspielplatten

Noch gibt es die Popper nicht lange, und schon hat sich einer aufgemacht, die Ideologie der Popper auf einer Schallplatte auch einem großen, interessierten Publikum nahe zubringen. Der Sänger heißt

Franz-Josef Degenhardt, seine Platte hat den Titel Spiel nicht mit den Schmuddel-Kindern

und ist das überzeugende Bekenntnis eines Mannes, der fest in unserer Bewegung steht und stolz darauf ist. Der Titel sagt nicht nur mehr über den Inhalt als tausend Worte, sondern sollte auch jedem echten Popper einleuchten, er sollte ihn sich zum Leitspruch seines Lebens machen. Trotz der Tatsache, daß sich hier ein Insider dazu herabläßt, der Masse einen Einblick in die Denkwelt eines Elitären zu geben, schafft es Degenhardt, sich das gewisse Etwas eines Poppers zu bewahren und auch der Nicht-Popper merkt, hier spricht ein Mensch, der sich nicht nur für etwas besseres hält, sondern auch etwas besseres ist. Diese Langspielplatte ist kein Lippenbekenntnis, sondern ein Dokument einer Bewegung, die ihren Wert kennt und daraus ihre Kraft schöpft. Eine Schallplatte, die jeder Popper kennen, besitzen und schätzen sollte.

Marius-Müller Westernhagen

Sekt oder Selters?

Wie der Titel dieser Langspielplatte für jeden deutlich macht, ist der Sänger mit dem doch etwas proletarischen Namen sich noch nicht sicher, wofür er sich entscheiden soll. Doch er hat erkannt, daß Lippenbekenntnisse nicht reichen, er sit auf dem besten Wege, sich für die erste Möglichkeit zu entscheiden, für den Sekt, für das herrliche und unbeschwerte Leben eines richtigen duften Poppers. Marius zeigt hier, daß er auf dem richtigen Wege ist. Das Bewußtsein ist richtig, und das allein zählt. Mach weiter so, Marius.

Marius-Müller-Westernhagen

Mit Kaschmir bin ich dein Emir

Die Nachfolge-lp von Sekt oder Selters macht deutlich, wie sich der Sänger inzwischen entwickelt hat, das Bewußtsein, ein Popper zu sein und damit etwas besseres, kommt deutlich zum Ausdruck und das ist zu begrüßen.

In einer Zeit, die gekennzeichnet ist durch ihre Orientierungslosigkeit, brauchen wir Leute wie Müller-Westernhagen, die Tendenzen aufzeigen und damit andeuten, wo es langgeht.

Diese Langspielplatte hat auch ihre Schwächen, nämlich dort, wo es unumgänglich ist, über bestimmte Textaussagen nachzudenken. Dies ist etwas, was er noch lernen muß: ein

Popper denkt nicht, er macht sich ein schönes Leben.

Prolos

Ich bin froh, daß ich kein Prolo bin, denn prolo sein ist ne Quälerei. Ich bin froh, daß ich ein Popper bin, denn popper bedeutet frei zu sein.

Mit Prolos macht man gerne Spaß. Prolos haben finanzielle Not, für Prolos gibt's nichts anzuzieh'n, für Prolos sind zu dumm zum fliehn.

Prolos ham's auch schwer mit Frauen, denn Prolos sind nicht angesagt. Drum müssen Prolos auch Karriere machen, mit Kohle ist man auch als Prolo gefragt.

Eine richtige Einschätzung von Marius, ein Mann, der in den richtigen Dimensionen denkt. Nur das Cover der Scheibe ist nicht so gut, es ist einfach zu prolohaft, oder sollte das ironisch gemeint sein?

xxxxx

Fotomontage: Frank Westernmann

SOGAR DIE SCHÖNSTEN STARS ERKENNEN SICH NICHT IM SPIEGELGLAS